



BIOGRAPHIE

Anfang der Achtziger fingen die Bandmitglieder an, zusammen zu spielen, aber es wurde 1989, bis die Sache schliesslich ernsthaft ins Rollen kam.

Die fünf Musiker von GENOCIDE (so der vorherige Bandname) gingen in ein Studio in Hamburg um ihre erste Mini-LP „Roots In Rock“ aufzunehmen, welche von Dierk Steffens (Accept) produziert wurde. Ein grosser Hit!

1992 nach einer langen Konzertserie wendete man sich an Jürg Nägeli (KROKUS) um die nächsten 11 Songs auf „Showtime“ zu verewigen. Die Band konnte sich in der Heavy Rock Szene einen sehr guten Namen machen. In 1994 unterzeichnete man bei der BMG Record Company für das neue Album mit dem Titel „Stranded“. Später agierten die Rocker als Back Up-Band für die gesamte Krokus-Tour in 1995. In 1997 hat sich der Stil der Band immer weiter in Richtung Rock entwickelt und man beschloss, sich in SIDEBURN umzutaufen. „Sell Your Soul For Rock'n'Roll“ gab den Musikern die Möglichkeit, im ausverkauften Hallenstadion für KISS zu eröffnen.

Gegen Ende 2000, nach einigen Line-Up-Wechseln, entschied sich die Band, mit ihrem alten Guru Jürg Nägeli als Produzent und Sound Engineer zusammen zu arbeiten. Das Resultat hört auf den Namen „Crocodile“, 12 Songs purer, australischer Rock (inkl. des Cover-Songs „Remedy“, im Original von einem ihrer grössten Einflüsse, ROSE TATTOO, aufgenommen).

Das Album wurde 2002 über Point Music veröffentlicht und war in ganz Europa erhältlich. Die Band tourte viel bis Ende 2002, was ihnen die Möglichkeit gab, für Acts wie SLADE, DIO und THINZ LIZZY zu eröffnen aber auch zahlreiche Headliner-Gigs auf einigen Bikertreffen und verschiedenen Clubs zu spielen.

2003 war das Jahr des Komponierens und Aufnehmens des nächsten Albums „Gasoline“. Die neue CD wurde im April und Mai aufgenommen, produziert von Jürg Nägeli. Gemixt wurde während des Sommers von Serge Christen im Mazzive Studio und gemastered in den MSM Studios in München.

Am Anfang 2004 hat die Band einen Lizenzdeal für Europa bei Point Music in München unterzeichnet. Das neue Album wurde im Februar veröffentlicht. Für die Band ist „Gasoline“ die Weiterentwicklung von „Crocodile“ mit den gleichen, typischen Sideburn-Vibes, jedoch mit einem stärkeren Sound und griffigeren Songs. In diesem Jahr war man äusserst beschäftigt mit der Geburt von Roland's (v) Tochter, Lionel's (d) Tochter sowie einigen unglaublichen Gigs mit KROKUS und einem ihrer Haupteinflüsse, ROSE TATTOO.

Im 2005 hat die Band zu ihrem 20-jährigen Jubiläum an einigen neuen Songs gearbeitet, welche auf dem kommenden Best Of-Album „Archives“ enthalten sein werden. Ebenfalls in diesem Jahr stellte die Band ihren neuen Lead Gitarristen Boris ein.